

KOSTÜM-TRENDS → Ob Wonderwoman, Supergirl oder Achilles – der Zürcher Kostümverleih Atop weiss, welche Outfits dieses Jahr an der Street Parade angesagt sind.

Simona Boscardin
@simonagitsscho

Am Samstag, wenn Hunderttausende Raver in den Strassen tanzen, wird es in Zürich wieder schrill und bunt. Rahel Harttung vom Zürcher

«Die Kostüme werden jedes Jahr kürzer.»

Kostümladen Atop hat *Blick am Abend* verraten, welche Outfits bei den Feierenden im Trend liegen.

Beliebt sind gemäss Harttung in diesem Jahr **vor allem Kostüme von Comic-Helden:**

«Vor allem Frauen suchen sich Verkleidungen als Wonderwoman oder Supergirl aus.»

Auch Männer würden diesem Trend folgen. Da aber ihre Kostüme meist länger seien, greifen sie gerne auch zu etwas Luftigerem: «Deswegen gibt es bei den Männern auch einen Trend zu

Antikem. Sie verkleiden sich als Römer oder Achilles.» Diese Kostüme sind relativ kurz. **Die Männer kommen bei sommerlich warmen Temperaturen nicht zu sehr ins Schwitzen.**

Ansonsten würden die Kunden wie jedes Jahr sehr viel Schminke und Glitzer im Atop einkaufen: «Generell bemerken wir, dass die Kostüme jedes Jahr kürzer werden», sagt Rahel Harttung. ●

Die Musik ist nicht das Wichtigste

UNDERGROUND → An der Street Parade will man weg vom «Volksfest»-Image und zurück zum Techno. Viele der DJs kennt der Mainstream-Besucher gar nicht.



Energy-Musikchef Andy Studer.

Bei der 26. Street Parade wird es morgen wieder laut. Doch die Musik wird anders sein als in den vergangenen Jahren.

Die Street Parade will «underground» werden,

wie Booker Robin Brühlmann im Interview mit SRF Virus erzählt.



Seit 20 Jahren dabei Mr. Da-Nos.

Das Ergebnis: Man verzichtet zunehmend auf kommerzielle Musik.

Das bestätigt Andy Studer (35), Leiter der Energy Musikredaktion, auf Anfrage von *Blick am Abend*: «Bei uns auf Energy läuft momentan kein Act, der dieses Jahr an der Street Parade auflegt.» Zum neuen Konzept meint er: **«Mit knapp einer Million Teilnehmern in den Untergrund zu verschwinden, dürfte eher schwierig werden.»**

Beim Publikum werde die Musik aber so oder so ankommen. Dieser Meinung ist auch Mr. Da-Nos (36). Der Schweizer DJ ist morgen zum 21. Mal

an der Street Parade dabei – und einer der wenigen Mainstream-Namen. Er ist sicher: «Hauptsache, es gibt elektronische Musik, dann gehen die Leute sicher ab. **Sie gehen hin, weil es ein cooler Event ist und lassen sich dann mitreissen.»**

Für ihn war die Änderung nicht absehbar, aber: «Veranstalter ändern oft und gerne die Richtung, und das finde ich auch gut.» Ihm sei es eine Ehre, wieder aufzulegen: «Ich schaue das auch nicht als Konfrontation an, als einer der bekannten Namen dabei zu sein. Es kann ja auch nicht ausschliesslich Techno geben.» **kyn**



Vorbild Pitt Männer machen einen auf Antike.

Anzeige

Fiesta

FIESTA DAYS
17. – 19. August 2017

DER NEUE FIESTA. PROBE FAHREN UND BEI DEN SUPERSTARS LANDEN.

Hol dir deine Energy Air Tickets!

Modernste Technologien. Innovative Assistenzsysteme. Bühnenreifes Design und B&O Play Soundsystem. Mit dem brandneuen Fiesta bist auch du wie ein Superstar unterwegs. Erleb' ihn jetzt auf einer Probefahrt bei den Fiesta Days. Für die schweizweit (inkl. FL) ersten 75 Testfahrer haben wir pro Tag je 2 Tickets fürs Energy Air reserviert. First drives, first serves. Vom 17. bis 19. August 2017 beim teilnehmenden Ford Händler in deiner Nähe. fiesta-superstar.ch

Go Further